



GEMEINDE RECHBERG

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Rechberg  
Zahl: 015-2-05-2023, zugestellt durch Österreichische Post



# rechberginfo



## *Rechberg ist stolz auf seine Jungen*

Die jungen Rechberger:innen haben wieder einmal bewiesen, was in ihnen steckt. Beim Bundeswettbewerb konnten sie einen sensationellen 2. Platz erreichen. Die Gemeinde Rechberg gratuliert dem Musikverein und seinen ausgezeichneten Musiker:innen sehr herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg.

Dass der Gemeinde ihre jungen Bürger:innen am Herzen liegt, bestätigte auch das Land Oberösterreich, das Rechberg den Titel „Junge Gemeinde“ verliehen hat. Die dadurch erhaltene Förderung von 500 Euro soll der Spielgruppe und somit den Rechberger Kindern zugute kommen.

Foto: Musikverein Rechberg







## Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Wenn sich die Natur in die Winterruhe begibt, sollten auch wir Menschen uns besinnen und wieder ruhiger werden. Die Adventzeit ist dazu da, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und viele Menschen freuen sich auf mehr Zeit mit ihren Familien.

Ich berichte diesmal über unsere Zukunft - die Jugend. Unser Jugendorchester eilt von Erfolg zu Erfolg. Beim kürzlich durchgeführten Bundesbewerb für Jungmusikkapellen erreichten „Dé Jungen 2.0“ unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Huber den hervorragenden 2. Platz. Ich gratuliere dazu ganz herzlich. Nicht nur ganz Rechberg, sondern auch die Bezirks- und Landesleitung des Blasmusikverbandes sind mächtig stolz auf euch. Ich wünsche euch auch für die Zukunft viel Spaß am Musizieren und weiterhin tolle Erfolge. Danke an Kapellmeister Stefan Huber und den Jugendbeauftragten für die tolle Arbeit mit der Rechberger Jugend.

Erst kürzlich erhielt Rechberg die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ für vorbildhafte Jugendarbeit in der Gemeinde. Diese Auszeichnung überreichte Jugend-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer an sieben Gemeinden des Bezirks Perg. Die Dotierung von 500 Euro wird für weitere Unterstützung in der Jugendarbeit verwendet.

Am Ende des Jahres möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen. Danke an alle ehrenamtliche Helfer:innen und Vereinsfunktionär:innen für die so wertvolle Arbeit für das öffentliche Leben. Ich bedanke mich bei allen Rechbergerinnen und Rechberger für das freundliche Miteinander. Danke auch an Vizebürgermeister Michael Leonhartsberger und die beiden Fraktionen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Ich möchte mich auch bei meinen Mitarbeiter:innen am Gemeindeamt und im Bauhof für die umfangreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre vieles in dieser Form nicht möglich.

Ich wünsche allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und Freunde und für das Jahr 2024 Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit.

*Martin Ebenhofer*

Bürgermeister Martin Ebenhofer

## ... in dieser Ausgabe



### 3

#### Handy-Signatur wird ID Austria

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Handy-Signatur zur ID Austria upgraden können.



### 5

#### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rechberg sucht eine/n Ortsbildpfleger und Reinigungskraft.



### 6-8

#### Neues aus Kindergarten und Volksschule

Unsere Kinder haben in den letzten Monaten wieder viel Spannendes erlebt.



Am 16. November 2023 wurde Bürgermeister Martin Ebenhofer die Urkunde zur Ernennung als „Junge Gemeinde“ überreicht.

ID AUSTRIA

# Jetzt auf ID Austria umsteigen

Seit 5. Dezember gilt statt der Handy-Signatur nur noch die ID Austria für Online-Behördenwege. Wie Sie zu Ihrer ID Austria kommen, erfahren Sie hier.

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte und ist seit 5. Dezember im Echtbetrieb. Mit der ID Austria ist es nun möglich, sich sicher digital zu identifizieren. Viele Bürger:innen verwendeten bereits eine Handy-Signatur für Behördenwege. Um dieses Service weiter zu nutzen, ist die Umstellung auf ID Austria notwendig.

Wurde die Handy-Signatur von einer Behörde (z.B. über FinanzOnline oder am Gemeindeamt) registriert, kann sie in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden. Damit ist auch die Funktion des digitalen Führerscheins etc. freigeschaltet. Wurde die Handy-Signatur nicht bei einer Behörde registriert, ist in der App nur der Umstieg auf die Basisfunktion möglich. Um die Vollfunktion zu erhalten, ist dann zusätzlich ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

## Anleitung Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria

*Hinweis: Es wird ein Zweitgerät (Laptop, PC, Handy) für die Umstellung benötigt.*

- In der aktuellsten Version der App „Digitales Amt“ anmelden.
- Öffnen Sie auf Ihrem Zweitgerät die Webseite [oesterreich.gv.at/digitalesamt](https://oesterreich.gv.at/digitalesamt)
- Klicken Sie auf „Jetzt Starten“ und melden Sie sich mit der Mobilnummer und dem Signatur-Passwort an.
- Sie erhalten eine TAN per SMS, die Sie eingeben müssen.
- Es erscheint am Zweitgerät ein QR Code
- Wählen Sie nun in der App „Digitales Amt“ auf Ihrem Smartphone „Jetzt QR-Code scannen“ und scannen Sie den am Zweitgerät angezeigten Code.
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der App.
- Wenn Ihre Handy-Signatur behördlich registriert wurde, geben Sie die Nummer Ihres Reisepasses oder Personalausweises ein. Ansonsten können Sie diesen Schritt überspringen.
- Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.
- Die Registrierung ist abgeschlossen und die ID Austria ist einsatzbereit.



Bild: oesterreich.gv.at

## Anleitung keine Handysignatur vorhanden

- Die App „Digitales Amt“ installieren und die Online-Vorregistrierung nutzen.
- Mit dem Ausweis, den Sie zur Online-Vorregistrierung genutzt haben, Ihrem Smartphone und einem Passfoto zur Behörde (BH, Gemeindeamt Hauptwohnsitz) für die Registrierung kommen
- Nach Abschluss der Registrierung auf der Behörde ist Ihre ID Austria einsatzbereit.



## Zuständig am Gemeindeamt:

Kathrin Buchberger

+43 7264 4655 10

[kathrin.buchberger@rechberg.ooe.gv.at](mailto:kathrin.buchberger@rechberg.ooe.gv.at)

**Rechberger Fotowettbewerb**  
„Mein Rechberger Highlight“

Du liebst es zu fotografieren und/oder hast tolle Aufnahmen der Gemeinde Rechberg?

**Dann mach mit beim Rechberger Fotowettbewerb**  
„Mein Rechberger Highlight“

Es gibt tolle Preise wie Rechberger Schmankerlgutscheine, Saisonkarten für den Badesee Rechberg uvm. zu gewinnen.

**So funktioniert:**

- Fotos von deinem „Rechberger Highlight“ machen
- Online hochladen und Teilnahmebedingungen akzeptieren: [www.rechberg.at/fotowettbewerb](https://www.rechberg.at/fotowettbewerb)
- Einsendeschluss: 31. Jänner 2024

Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter [www.rechberg.at](https://www.rechberg.at).

**Wir freuen uns auf viele tolle Bilder!**

GEMEINDE RECHBERG

## Feuerwerkskörper zu Silvester

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist. Dazu zählen auch bereits Knallfrösche, Schweizerkracher und Batterief Feuerwerke! Wir bitten Sie, dieses Verbot auch zu Silvester zu beachten!



Foto: Pixabay



**Nächste GR-Sitzung:  
Di, 26. März - 19 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG

# Beschlüsse des Gemeinderates



**Am 12. Dezember 2023 fand die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Rechberg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:**

**Festsetzung Kassenkreditrahmen**  
Der Kassenkreditrahmen gemäß § 83 Abs. 3 OÖ Gem.O. 1990 idgF. wurde auf 800.000 Euro festgesetzt.

**Vergabe eines Kassenkredits**  
Der Kassenkredit in der Höhe von 800.000 Euro wurde an die Raiffeisenbank Perg vergeben.

**Verordnung Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer**  
Es wurde eine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer beschlossen.

**Änderungen Gebührenordnungen**  
Die Änderung der Wasser-, Kanal-, Abfallgebührenordnungen, der Erhaltungsbeitragsverordnung, Hundeanlagen- und Tarifordnung wurde beschlossen. *Die neuen Hebesätze der Gebühren für 2024 finden Sie demnächst online unter [www.rechberg.at](http://www.rechberg.at)*

**Änderung der Prioritätenreihung**  
Die Prioritätenreihung für die Projekte für 2024-2028 wurde festgesetzt.

**Verwendung Sonder-BZ Teil 2**  
Der Beschluss über die Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2023 Teil 2 als allgemeine Haushaltsrücklage wurde gefasst.

**Budgetrahmen Freiwillige Feuerwehr und Volksschule Rechberg**  
Es wurde ein Budgetrahmen für die Freiwillige Feuerwehr mit 14.000 Euro und für die Volksschule mit 6.000 Euro festgelegt.

**Darlehensvergabe WVA BA 12 - elektrisches Leitsystem**  
Die Aufnahme des Darlehens in Höhe von 175.000 Euro zur Ausfinanzierung der WVA BA 12 - elektrisches Leitsystem über die Raiffeisenbank Perg wurde beschlossen.

**Darlehensvergabe ABA BA 09 - elektrisches Leitsystem**

Die Aufnahme des Darlehens über 175.000 Euro zur Ausfinanzierung der ABA BA 09 - elektrisches Leitsystem über die Raiffeisenbank Perg wurde beschlossen.

**Finanzierungsplan Eigentankanlage**

Der vom Amt der OÖ Landesregierung übermittelte Finanzierungsplan für die Bauhof-Eigentankanlage wurde beschlossen.

**Vergabe der Förderung**

„Junge Gemeinde“  
Die erhaltene Förderung in Höhe von 500 Euro wird an die Spielgruppe Rechberg vergeben.

**Instandsetzungsbeitrag WEV**

Für das Instandsetzungsprogramm „Güterweg Schwammerling“ des WEV werden von der Gemeinde Rechberg 15.000 Euro aufgebracht.

**Sanierungsarbeiten Zufahrt Kaindl**

Für die Sanierungsarbeiten der Zufahrtsstraße Kaindl wurde der Auftrag über 27.278,80 Euro brutto an den WEV Unteres Mühlviertel vergeben.

**Sanierung Heizkessel Nahwärme**

Der Auftrag zur Sanierung des Heizkessels der Nahwärmanlage für 11.887,26 Euro brutto wurde der Firma Mawera, Hard am Bodensee, erteilt.

**Zuschuss für Studierende zum Klimaticket**

Es wurde beschlossen, einen Zuschuss zum Klimaticket in Höhe von 140 Euro in Form von Rechberggutscheinen an Studierende zu gewähren.

**Neuanschaffung MTF**

Ein Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die FF-Rechberg wurde getroffen.

**Änderung des Alarmplans**

Es wurde beschlossen, den Alarmplan der FF-Rechberg zu ändern.

**Entwicklungskonzept Kindergarten**

Das Entwicklungskonzept für den Kindergarten in der Gemeinde Rechberg wurde beschlossen.

**Änderung Bebauungsplan Nr. 19**

Es wurde eine Änderung der Bauflucht im Bebauungsplan Nr. 19 „Domkapitel“ grundsätzlich beschlossen.

**Petition Aussetzung Landesumlage**

Es wurde beschlossen, eine Petition an den OÖ Landtag und Landtagspräsident zur Aussetzung der Landesumlage zu unterzeichnen.

**Gemeinderatssitzungen 2024:**

Dienstag, 26.03.2024 um 20 Uhr

Donnerstag, 27.06.2024 um 20 Uhr

Montag, 30.09.2024 um 20 Uhr

Donnerstag, 12.12.2024 um 19 Uhr



Ein großes Dankeschön für die diesjährige Christbaumspende an Familie Lettner und Spindelberger, Windischhof 3!

AUS DEM GEMEINDEAMT

# Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Gemeinde Rechberg sucht eine/n neue/n Mitarbeiter:in als Reinigungskraft und Ortsbildpfleger:in. Dienstbeginn wäre Juli/August 2024.

**Gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002 idgF. wird von der Gemeinde Rechberg folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben**

## Reinigungskraft und Ortsbildpfleger:in

**Funktionslaufbahn:** GD 25.1,  
Vertragsbedienstete:r

**Beschäftigungsausmaß:**  
12 Wochenstunden

**Dienstbeginn:** Juli/August 2024

**Entlohnung:** Die Entlohnung erfolgt mit einem Bruttogehalt in Höhe von € 634,32 (bei 12 Wochenstunden).

Das tatsächliche Gehalt wird nach Vorlage von anrechenbaren Verdienstzeiten ermittelt.

### Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Selbständige Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten am Gemeindeamt, des öffentlichen WC's Lebensplatz und der Leichenhalle
- Unterstützung je nach Bedarf auch in andere Einrichtungen bzw. Objekten der Gemeinde Rechberg

### Allgemeine Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU
- volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- bei männlichen Bewerbern: geleisteter Präsenz-/Zivildienst
- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmittel und -geräten
- Grundkenntnisse in der Hauswirtschaft und Hygiene



Die Gemeinde Rechberg sucht eine Reinigungskraft und Ortsbildpfleger:in. Amtsleiterin Christine Koll nimmt gerne etwaige Rückfragen entgegen.

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Bereitschaft zur Mehrarbeit

### Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ansprechende Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
- attraktives Versicherungsangebot über die Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (KFG)
- ein angenehmes und familiäres Betriebsklima
- eine wertschätzende Führungs- und Teamkultur

### Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den maßgeblichen Bestimmungen des Oö. GDG 2002 unter Beachtung der darin normierten Objektivierungskriterien.

Die Gemeinde Rechberg behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests zu machen. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) werden nicht ersetzt.

### Bewerbungen:

Die Bewerbung ist bis 31. Jänner 2024 in digitaler Form an gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at zu übermitteln.

### Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit aktuellem Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ausbildungsnachweise
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

**Bei Rückfragen steht Ihnen Amtsleiterin Christine Koll unter der Telefonnummer 07264/46 55 DW 12 gerne zur Verfügung.**

### Zuständig am Gemeindeamt:

AL Christine Koll

+43 7264 4655 12

christine.koll@rechberg.ooe.gv.at





## Kunterbunter Herbst in der Naturparkschule

Jährlich wird in den ersten Wochen nach Schulbeginn eine **Räumungsübung** mit allen Schulkindern und Lehrpersonen durchgeführt. Heuer nahm sich eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr vor der Alarmierung ausreichend Zeit, um das Anziehen der Kleidungsstücke von Atemschutzträgern zu demonstrieren, damit sich die Kinder bei der anschließenden Übung durch den Anblick der Atemschutzmasken und der schweren Atemgeräusche dieser Personen nicht schrecken. Fasziniert waren die Volksschulkinder unter anderem auch von der Wärmebildkamera und den schweren Sauerstoffflaschen, die einzelne Kinder auch auf ihrem Rücken tragen durften. Beim eigentlichen „Brand in der Schule“ rückte nach der Alarmierung sogleich die Feuerwehr mit vielen Feuerwehrkameraden aus. Es mussten sogar Personen gerettet und aus der Schule getragen werden. Zum Schluss durften die Kinder bei herrlichem Herbstwetter noch Löschübungen durchführen. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz!



### Freude schenken - Christkindl aus der Schuhschachtel

Vielen lieben Dank den Schulkindern und deren Eltern für die zahlreichen Weihnachtspakete und Geldspenden, die für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten gegeben wurden.



### Gesunde Jause und Schultüten

Auch in diesem Schuljahr bereiteten Bäuerinnen leckere Brote mit unterschiedlichen Aufstrichen zu und richteten ein herrliches Buffet her, auf dem auch Kuchen, Obst und Gemüse zu finden war. Zum Trinken gab es selbst hergestellte Fruchtsäfte. Im Anschluss daran besuchten zwei Bäuerinnen die 1. Klasse und überreichten den Erstklässlern große, selbst gefertigte Schultüten, die sie mit einem gesunden Inhalt befüllt hatten. Danke den Bäuerinnen für ihre große Mühe, die Überraschung ist bestens gelungen!



### Wir freuen uns auf Weihnachten

Der Advent ist eine besondere Zeit. Um das Warten zu verkürzen, werden täglich in den Klassen Kerzen am Adventkranz entzündet, Lieder gesungen, beim Adventkalender die Türchen geöffnet und auch Geschichten vorgelesen.

### Nikolausbesuch

Eine wunderschöne Feier im kleinen Rahmen fand am 6. Dezember zu Ehren des Heiligen Nikolaus in der Schuleingangshalle statt. Der Nikolaus fühlte sich inmitten der Kinderschar, die Lieder mit Instrumentalbegleitung sangen, Theater spielten und ihn mit einem lustigen Gedicht überraschten, sehr wohl. Als er zu sprechen begann, teilte er den Kindern unter anderem die Bedeutung seines Namens mit. Zum Schluss gab es für alle Schulkinder und Lehrkräfte einen Schokonikolaus. Danke, lieber Nikolaus, für deinen Besuch und Danke der Pfarre Rechberg für die süßen Geschenke!



„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird selber glücklich.“ (André Gide)

Gesegnete Weihnachten und viel Freude im neuen Jahr wünschen die Schulkinder mit ihren Lehrkräften.

**Gemütlicher Elternsprechtag**

Mit Kaffee und Kuchen wurden die Besucher von den Elternvertreterinnen Katharina Nenning und Renate Riegler äußerst herzlich umsorgt. Die köstlichen Kuchen wurden von den Eltern der 4. Klasse gespendet. Die Einnahmen kommen dieser Klasse für die Linzaktion im Frühling zugute.  
**DANKESCHÖN!**



Foto: VS Rechberg

AUS DEM KINDERGARTEN

## Advent - eine ganz besondere Zeit im Kindergartenjahr



Lichterschein, tägliches Singen und Beten rund um den Adventkranz, Kekse backen, Weihnachtsüberraschungen basteln und vieles mehr, machen die Adventzeit zu einer ganz besonderen Zeit im Kindergartenjahr.

Vor allem das Warten können, mal ruhig werden und das Geburtstagsfest des Jesukindes sind wichtige pädagogische Inhalte, die wir den Kindern vermitteln möchten.

Am 6. Dezember herrschte im Kindergarten große Aufregung. Der Nikolaus war da! Danke lieber Nikolaus, dass du schon seit wirklich vielen Jahren den Kindergartenkindern eine riesengroße Freude bereitest.

**Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus!**

Dieses Lied beschreibt, welche große Freude die Kinder an der weißen Pracht haben. Auch wenn das Anziehen und warm einpacken lange dauert, vergeht kaum ein Tag, wo wir nicht mit den Kindern im Schnee draußen sind. Manchmal dürfen sie ihren Bob mitnehmen und dann geht es zügig den Berg hinunter.

**Weihnachten im Schuhkarton**

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige Familien an dieser Aktion beteiligt. Danke an alle, die einen Schuhkarton befüllt haben und Danke an Regina Moser, die alle Jahre wieder mit einer großen Hingabe dieses Projekt organisiert.

**Ein frühzeitiges Christkind**

Am 11. Dezember wurde der Kindergarten Rechberg reich beschenkt. Herr Hubertus Scheidlberger (Vater eines Kindergartenkindes) hat uns im Wert von ca. 2500 Euro Lern- und Spielmaterialien zur Verfügung gestellt. Da könnte man glauben, das Christkind war heuer schon frühzeitig da! Wir bedanken uns aufrichtig für diese wertvollen Materialien, an denen sich noch sehr viele Kinder erfreuen werden. Ein weiterer Dank gilt Harald Thauerböck, der uns wieder einige Holzfahrzeuge repariert hat.

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gutes, neues und abenteuerliches Jahr!



Foto: Kindergarten

Was gibt es schöneres, als im Schnee zu spielen und den Hügel mit dem Bob hinunterzusausen.



Foto: Kindergarten

Die Kinder übergaben stolz ihre Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



## Einladung zur Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Wäre das nicht auch etwas für euer Kind? In altersgemischten Gruppen werden die Kinder von Kindergartenpädagoginnen betreut und in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert.

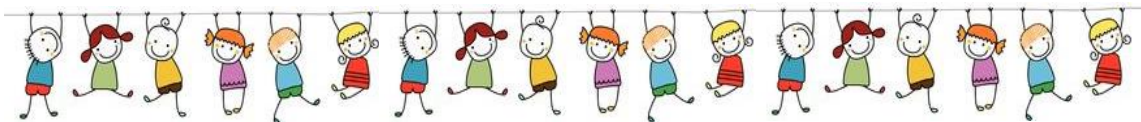


- ✓ gemeinsam viel entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln,
- ✓ Feste feiern und erleben,
- ✓ miteinander spielen und Spaß haben,
- ✓ in Gemeinschaft glücklich sein und
- ✓ spielerisch auf die Anforderungen des Lebens vorbereitet werden.

Das sind nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Bildungsangebot in unserem Kindergarten. Wenn ihr möchtet, dass euer Kind im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besucht, nehmt bitte ab **Montag, 15. Jänner 2024 bis Freitag, 19. Jänner 2024** mit uns Kontakt auf (**Tel: 07264/4855**), damit wir einen gemeinsamen Termin vereinbaren und alles Weitere besprechen können. Das gilt auch für jene, die vorhaben, ihr Kind während des laufenden Kindergartenjahres 2024/2025 einsteigen zu lassen.

Der Kindergarten ist für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr (in Ausnahmefällen ab dem 18. Lebensmonat) allgemein zugänglich, sofern es genügend freie Plätze gibt. Laut den Bestimmungen des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab dem 30. Lebensmonat (2 ½ Jahre) bis zum Erreichen der Schulpflicht beitragsfrei. Weiters gilt für Kinder ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht eine allgemeine Kindergartenpflicht.

### Das Kindergartenteam freut sich auf viele neue und schöne Begegnungen!



Keinen Schritt auf dieser Erde getan und doch unauslöschliche Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

**Ort des Erinnerns für Sternenkinder fertiggestellt**  
Vor Allerheiligen wurde am Friedhof der Gedenkort eröffnet. Viele Sterne erinnern schon an Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Eine Anteilnahme bei solchen Schicksalsschlägen ist für alle in der Gemeinde nun hier möglich. Die kfb ersucht um einen sorgsamen Umgang mit dieser Stätte und bedankt sich für die Unterstützung.

### Neues Buch von Dr. Frank Witte - „Der blaue Skorpion“

„Der blaue Skorpion“ spielt in der frühen Neuzeit und ist die Fortsetzung des Buchs „Der Graf und das Mädchen“.

Die Jahre 1583/84 werden für die junge Gräfin Franzi nach der Flucht aus den Habsburgerlanden zu weiteren Schicksalsjahren. Sie und ihr Gemahl müssen erkennen, dass sie auch in ihrer neuen Heimat Teneriffa vor der Inquisition nicht sicher sind. Sie schließen sich einem Piraten an und brechen nach Neuspanien auf. Von Kuba führt sie ihr Abenteuer weiter auf die Bahamas und in die Sargassosee, in der sie auf seltsame Meeresströmungen und unerklärliche Phänomene treffen. Als sie letztendlich wieder auf den Kanarischen Inseln landen, erwartet sie bereits ein neues Abenteuer, dessen Ausgang mehr als ungewiss ist.



Foto: Witte

Das Buch kann direkt bei Frank Witte unter [frank.witte@gmx.at](mailto:frank.witte@gmx.at) bestellt oder im lokalen Buchhandel erworben werden.



NATURPARK MÜHLVIERTEL

## Neues Team im Naturpark



Im Bild v. li.n.re: Obmann Bgm. Martin Moser, Michaela Reiter, Theresa Bogengruber, Bgm. Martin Ebenhofer.

Der Herbst bringt Neuerungen mit sich. Der Naturpark Mühlviertel hat mit Michaela Reiter eine neue Geschäftsführerin. Neu in dieser Funktion, ist sie als langjährige Assistentin der Geschäftsführung schon bekannt im Naturpark. Unterstützt wird sie von DI Theresa Bogengruber.

DI Theresa Bogengruber ist eine aus St. Thomas am Bl. stammende Agrarpädagogin. Sie hat bereits im Almbüro der Leaderregion Mühlviertler Alm gearbeitet und dort zahlreiche Projekte begleitet. Gemeinsam wollen sie die erfolgreiche Arbeit im Naturpark fortzusetzen.

Der Naturpark ist in seiner Vielfalt ein wertvoller Lebensraum und ein wichtiger Standortfaktor für die Re-

gion. In Zeiten von Klimawandel und dem Schwund der Biodiversität ist ein gemeinsames nachhaltiges Handeln im Sinne der Naturpark-Philosophie, die die vier Säulen Bildung, Schutz, Regionalentwicklung und Erholung umfasst, gefordert. Was ich kenne und liebe, schütze ich, daher ist die Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung in Zusammenarbeit mit den Naturpark-Schulen und Kindergärten ein besonderes Anliegen.

Der Naturpark-Vorstand mit Obmann Bgm. Martin Moser und Obmann-Stv. Bgm. Martin Ebenhofer heißen das neue Team herzlich willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank gilt der ehemaligen Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Maria Schipke für die hervorragende Arbeit.

### Naturparke Österreich

Nach 28 Jahren als Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) tritt Franz Handler die Pension an. Bei einem Ganslessen am Großdöllnerhof hat er mit Weggefährten, die für die Entwicklung der Naturparkidee in Österreich eine zentrale Rolle gespielt haben, Abschied gefeiert.

Gab es bei der Gründung des VNÖ zwei hauptamtlich Beschäftigte in allen Naturparken Österreichs, so ist mittlerweile ein großes Netzwerk entstanden, dem es gelungen ist, viele Akteure in ihre Arbeit einzubeziehen. Einige Zahlen: In den 48 österreichischen Naturparken mit einer Fläche von über 600 000 Hektar, gibt es 223 Naturpark-Gemeinden mit 760 000 Einwohnern, 200 Mitarbeiter:innen in den Naturpark-Managements, 400 Naturpark-Guides, 175 Naturpark-Schulen und 86 Naturpark-Kindergärten/Horte sowie 172 Naturpark-Spezialitätenbetriebe und 29 Verkaufsstellen.



Dank an den ausscheidenden Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs Franz Handler.

### Das ideale Geschenk: Naturpark Spezialitäten

Liebevoll hergerichtete Geschenkkörbe & Naturparkpakete, gefüllt mit köstlichen Spezialitäten, erhalten Sie im Hofladen der Familie Schmiedberger und im Kaufhaus Haunschmid in Rechberg.

Zertifizierte Naturpark-Spezialitätenpartner bieten regionale Produkte von höchster Qualität. Durch eine nachhaltige Bewirtschaftung und eine schonende Produktionsweise tragen die Landwirtinnen und Landwirte wesentlich zum Schutz



Foto: Naturpark Mühlviertel

der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft bei. Mit dem Kauf dieser Produkte verwöhnen Sie ihre Lieben mit wahren Köstlichkeiten und sichern gleichzeitig den Erhalt der biologischen Vielfalt. Möchten auch Sie ihre Produkte unter der Marke Naturpark-Spezialitäten vermarkten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage im Naturparkbüro: Tel. 07264/4655-18, [info@naturpark-muehlviertel.at](mailto:info@naturpark-muehlviertel.at).

Infos auch auf [www.naturpark-muehlviertel.at/naturgenuss](http://www.naturpark-muehlviertel.at/naturgenuss).

INFO FÜR ALLE HAUSHALTE

## Der neue ORF-Beitrag - Was ist zu tun?

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen.

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag in Höhe von 15,30 Euro pro Monat, plus etwaiger Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, der bisher bezahlt werden musste. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

### Handlungsbedarf für nicht angemeldete Bürger:innen

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die

ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese müssen für ihren Hauptwohnsitz auf **orf.beitrag.at** eine Person registrieren. Sobald man registriert ist, kann bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen eine Befreiung beantragt werden.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

### Befreiungen weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-

Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter [orf.beitrag.at](http://orf.beitrag.at). Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen.

### Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt.



Text: Gebühren Informations Service GmbH



## AKTUELLES VON IHRER RAIFFEISENBANK IN RECHBERG!

v.l.n.r. Gerhard Frühwirth MBA BSc, Martin Ebenhofer, Christine Koll, Johann Schweiger

### VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK: Übergabefest

Den letzten Arbeitstag seiner 38-jährigen Laufbahn bei Raiffeisen Perg hat Johann Schweiger am Weltspartag absolviert. Am 17. November nahm er mit einem Übergabefest in Rechberg nun Abschied von seinen Kund:innen sowie Kolleg:innen und übergab die Bankstellenleitung offiziell an seinen Nachfolger Gerhard Frühwirth. Johann war Kundenberater mit Leib und Seele. Rückblickend erzählt er: „Die Erfüllung der Finanzierungsvorhaben meiner Kund:innen und die gute Zusammenarbeit erfüllten mich jeden Tag in meiner Raiffeisen-Laufbahn. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Ortsbauernschaft Rechberg für die Verpflegung und bei allen Kund:innen für das zahlreiche Erscheinen.







### 25 Jahre aktiv beim Roten Kreuz

Es gibt in unserer Gemeinde Menschen, die seit Jahrzehnten als Sanitäterinnen und Sanitäter ausrücken, um zu Helfen- mit großen Einsatzwillen und hoher Professionalität. Eine Treue, die Beachtung und Auszeichnung verdient. Am 25. Oktober fand im Steinernen Saal des OÖ Landhauses eine würdige Feier statt, in der Rotkreuz-Kolleginnen und Kollegen für ihren langjährigen Dienst geehrt wurden. Aus Rechberg durfte Regina Huber für ihre 25-jährige Mitarbeit die Ehrennadel in Bronze entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Landeshauptmann Mg. Thomas Stelzer sagte im Namen der Öffentlichkeit und der Politik Danke und betonte auch die Wichtigkeit der jeweiligen Familien der Helfer, die das Engagement erst möglich machen. Als Gemeindevertretung hatte ich die Ehre bei diesem Anlass dabei zu sein. 25 Jahre beim Roten Kreuz mitzuarbeiten ist keine Selbstverständlichkeit und gebührt großen Respekt.

Fraktionsobmann ÖVP Rechberg Martin Raab

### Liebe Rechbergerinnen und Rechberger!

Kinder sollten sich nicht anstrengen müssen, um gesehen und geliebt zu werden. Kinder sollten sich ihre Unbeschwertheit bewahren können.

Doch im Leben toben mitunter heftige Stürme und viele junge Menschen plagen sich mit einem besonders schweren seelischen Rucksack. Mit unseren begleitenden und präventiven Unterstützungsformen bemühen wir uns im SOS-Kinderdorf Rechberg, diesen Kindern und Jugendlichen ein liebevolles Zuhause zu ermöglichen.

Danke, dass Ihr uns dabei zur Seite steht. Eure Hilfe ist ein wirkungsvoller Beitrag zu einer geglückten Kindheit. Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Euch alles Gute. Ein frohes Fest! Viel Freude und Gesundheit für 2024!

Reinhold Kapusta, MAS  
Leiter



Foto: SOS-Kinderdorf

## Karriere im OÖ Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen.

Rund 2.000 Mitarbeiter im OÖ Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf. Eine sinnstiftende Tätigkeit ist ihnen wichtig. Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung in Freistadt sucht derzeit Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Pflegefachassistent:innen, Fachsozialbetreuer:innen Altenarbeit, Pflegeassistent:innen Altenarbeit, und Heimhelfer:innen. Bei Interesse und für Fragen steht die Bezirkspflegedienstleitung gerne zur Verfügung, erreichbar unter [fr-mpb@o.roteskruz.at](mailto:fr-mpb@o.roteskruz.at) oder 07236 2527-60



Foto: OÖRK/Silke Pachinger

Das Rote Kreuz sucht berufliche Mitarbeiter:innen, die eine Karriere mit Sinn in der Pflege anstreben.



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

# BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





FISCHEREIVEREIN RECHBERG

# Rückblick auf das Fischerjahr 2023

Bericht von Franz Handlgruber.

**April.** Bratlfischen am „Wallner-teich“. Bei lediglich 5 Grad und Regen fingen die witterungsbeständigsten Mitglieder zahlreiche schöne Karpfen.

**Mai.** Fischen am „Windhagerteich“ in Seitenstetten. Bei Schönwetter und Wind verbrachten die teilnehmenden Mitglieder einen wunderschönen Angel Tag.

**Juni.** Fischen am „Spitzlteich“ in Reichental. Bei nahezu 30 Grad und strahlendem Sonnenschein wurden über 200 kg. Karpfen gefangen. Viele davon wogen über 10 kg. Die starken Drills wurden bei einem köstlichen Ritteressen am Abend analysiert. Beim Schmankerlkirtag am „Großdöllnerhof“ wurden köstliche Steckerlfische gegrillt. Da aufgrund des starken Andrangs die Fische kurz nach Mittag schon vergriffen waren wurden spontan Bratwürstel besorgt wodurch kein Besucher hungrig nach Hause gehen musste. Außerdem beteiligten sich zahlreiche Mitglieder beim Dreitagesfischen in „Nexing“. Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Die Abende klangen bei vorzüglichem Essen beim Teichwirt, Gstanzl, Gesang und spitzen Gaudi aus. So manche waren am darauffolgenden Tag noch müde und schläfrig. Gefangen wurden Karpfen, Amur und Welse.

**Juli.** Vereinsmeister Fischen im „Fischerparadies“ Wallsee, wobei sich Edwin Niedermaier mit 38,1 kg vor Hubert Hintersteiner mit

17,5 kg und Andreas Ebenhofer mit 14,8 kg gefangenem Fisch durchsetzen konnte. Anzuführen ist, dass neben den zahlreichen kapitalen Karpfen auch schöne Schied gefangen wurden. Die Siegerehrung fand im Gasthaus Haunschmid statt. Weiters wurden beim Familienpicknick am „Döllnerhof“ Steckerlfische gegrillt. Nach anfänglichen Absatzproblemen konnten dank „Whats App“ noch einige Käufer lukriert und alle Fische verkauft werden.

**August.** Fischen am „Seyrteich“ in Perg. Bei extremer Hitze wurden zahlreiche große Karpfen, Störe, Amur und Schleien gefangen.

**September.** Bratlfischen in Wallsee. Die Fänge waren rekordverdächtig. Die Siegermannschaft deklassierte die traurigen Verlierer um 70 kg.

**Oktober.** Fischen am „Märchenteich“ in Schenkenfelden. Bei teils windigem, jedoch schönem Wetter, wurden zahlreiche Karpfen, Brachsen und auch einige Amur gefangen. Zanderbisse, welche nicht verwertet wurden, gab es leider auch. Ich selbst konnte den größten Karpfen des Teiches namens „Berta“ nach langem Drill landen (Zeiler Karpfen mit 19,11 kg).



Jahr sind drei neue Mitglieder dem Verein beigetreten.

**Neues.** Heuer wurden auf Anfrage auch Steckerlfische bei privaten Feiern gegrillt. Wir werden diesen Dienst auch in den nächsten Jahren anbieten. Sollte Interesse bestehen, bitte Tel.: 0664/75048660 anrufen. Aus Rentabilitätsgründen kann dieser Dienst nur ab einer Abnahme von mindestens 20 Fischen erbracht werden.

Leider ist das Fischerjahr 2023 viel zu schnell vergangen. Die Erlebnisse und Eindrücke lieferten jedoch genügend Gesprächsstoff für die Jahreshauptversammlung im November und der Weihnachtsfeier im Dezember.

Text/Fotos: Fischerverein Rechberg

**Erfreuliches.** Im heurigen



MUSIKVEREIN RECHBERG

## Mega-Erfolg beim Bundeswettbewerb!



Das Jugendorchester „Dé Jungen 2.0“ musizierte beim Bundeswettbewerb in Grafenegg mit Herz, Mut und Freude an der Musik!

### Das Projekt „Bundeswettbewerb Grafenegg“ nahm am Samstag, 28. Oktober 2023 seinen fulminanten Abschluss.

Nach einer intensiven und noch nie dagewesenen Vorbereitungszeit (Probenwochenende, Einzelproben und Gesamtproben mit Coachings durch die Landeskapellmeister Günther Reisegger und Thomas Asanger) lieferten die 38 Mitglieder des Jugendorchesters „Dé Jungen 2.0“ unter der musikalischen Leitung von Stefan Huber einen brillianten Auftritt auf hohem musikalischen Niveau ab. Im 17 Jugendblasorchester, Musikschulorchester und

Auswahlorchester umfassenden Teilnehmerfeld aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol schlugen sich unsere Jungen hervorragend. Sie erreichten mit den Musikstücken „Troja“ von Otto M. Schwarz (Pflichtstück) und „First Flight“ von Armin Kofler (Selbstwahlstück) den zweiten Platz mit sensationellen 92,25 Punkten in der Wertungsstufe CJ. Darüber hinaus belegten „Dé Jungen 2.0“ auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung der besten, vereinseigenen Orchester und den 4. Platz des gesamten Wettbewerbs. Dieses Ergebnis bedeutet den größten Erfolg in der elfjährigen Vereinsgeschichte!



Die Rechberger reisten mit einer unglaublichen Anzahl von 120 Personen in 2 Bussen nach Grafenegg. Der Fanclub unterstützte und feierte das Jugendorchester vor einer sehr besonderen Kulisse im Auditorium Grafenegg. Dieses große Interesse bestätigt die gelebte Gemeinschaft, Freundschaft und gegenseitige Wertschätzung im Musikverein Rechberg und darüber hinaus – vielen herzlichen Dank dafür!

Fotos/Text diese Seite: Musikverein

### Neujahrsblasen

Zwischen Weihnachten und Neujahr werden die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins wieder in Rechberg unterwegs sein und mit einem Ständchen um eine freiwillige Spende anstelle des Mitgliedsbeitrages für die nächsten zwei Jahre bitten.

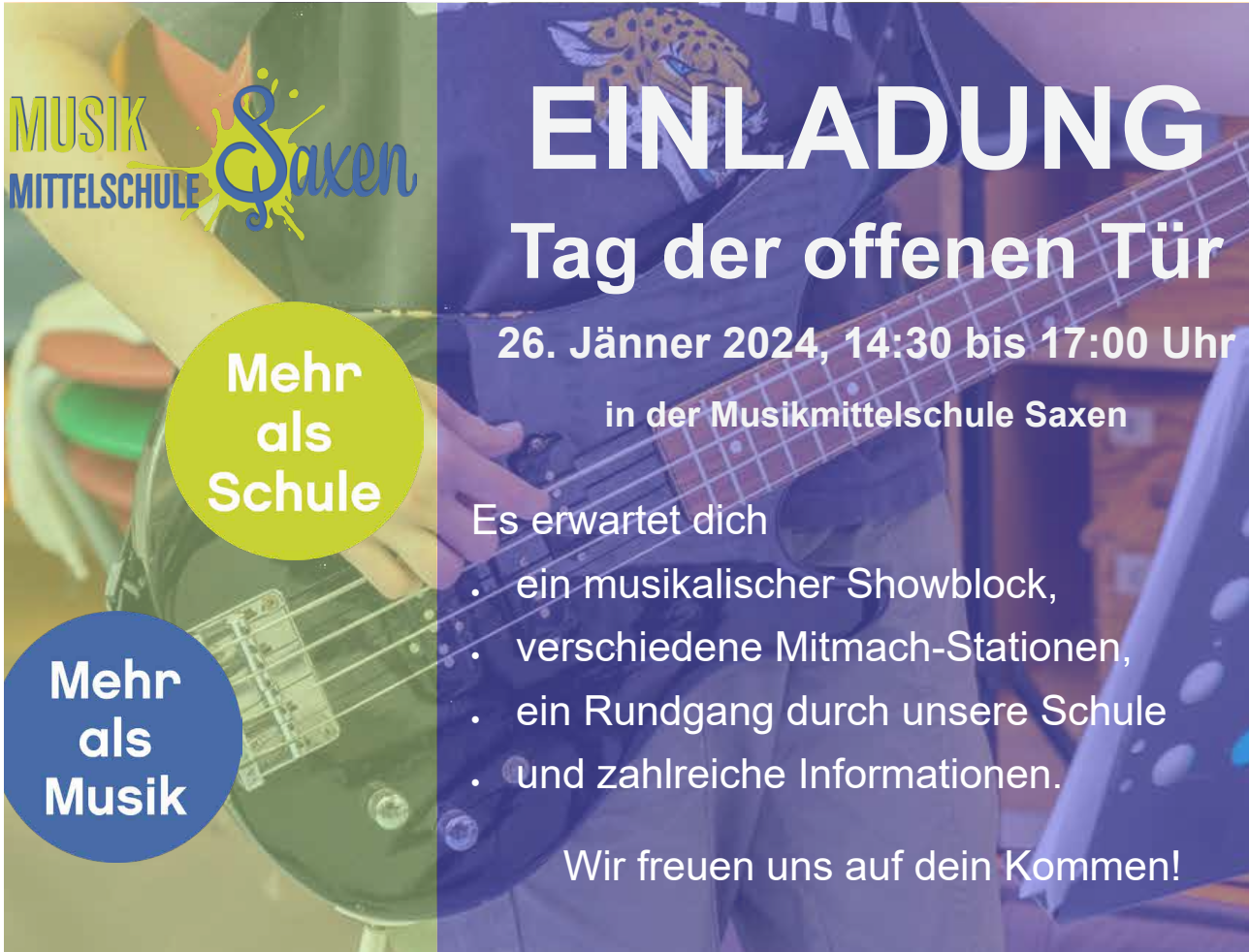
Der Musikverein Rechberg wünscht allen RechbergerInnen eine friedvolle Weihnachtszeit und freut sich auf viele musikalische Begegnungen nach den Feiertagen und im neuen Jahr 2024!



Feliz Navidad

Ein musikalischer Gruß des Musikvereins: Einfach QR-Code scannen und genießen.





**MUSIK**  
MITTELSCHULE *Saxen*

# EINLADUNG

## Tag der offenen Tür

26. Jänner 2024, 14:30 bis 17:00 Uhr  
in der Musikmittelschule Saxen

Es erwartet dich

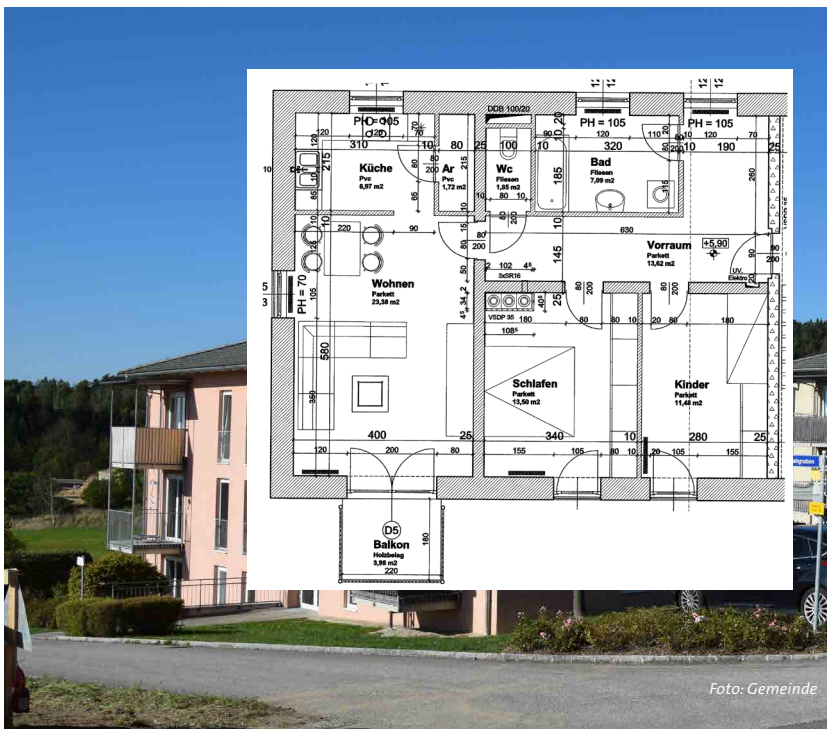
- ein musikalischer Showblock,
- verschiedene Mitmach-Stationen,
- ein Rundgang durch unsere Schule
- und zahlreiche Informationen.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Mehr  
als  
Schule

Mehr  
als  
Musik

### Freie LAWOG-Wohnung in Rechberg direkt im Ortszentrum



#### Rehgraben 1

LAWOG - Wohnung Nr. 4 direkt im Ortszentrum

- inklusive Carport-Stellplatz
- 79,61 m<sup>2</sup>, 3 Räume
- Miete: € 703,60 inkl. Heizung
- Anzahlung: € 1.676,94
- Ablöse: Küche, Wohnzimmer, Garderobe ca. € 800,00

*Fehler und Änderungen vorbehalten. Mietpreise wurden sorgsam erhoben, sind jedoch ohne Gewähr.*

#### Infos am Gemeindeamt:

Kathrin Buchberger

+43 7264 4655 10

kathrin.buchberger@rechberg.ooe.gv.at





**Infos aus dem Gemeindeamt**

**Journaldienst.** Das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle sind zwischen den Feiertagen (27. bis 29. Dezember 2023 und 2. bis 5. Jänner 2024) von 8 bis 12 Uhr für Sie da. Ab 8. Jänner 2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

**Winterdienst.** Unsere Bauhofmitarbeiter sind bei Schneefällen im Dauereinsatz und bemüht, ein möglichst sicheres Befahren der Straßen zu ermöglichen. Die Gemeinde muss sich dabei an die RVS 12.04.12 Richtlinien halten. Diese sehen für Straßen im urbanen Raum einen Winterdienstbetriebszeitraum von 6 bis 22 Uhr vor. Wir möchten auch auf die Pflichten der Anrainer im Ortsgebiet hinweisen: Laut § 93 StVO muss zwischen 6 und 22 Uhr entlang ihrer Liegenschaft der Gehsteig bzw. ein 1 m breiter Streifen geräumt und bei Glätte bestreut werden.



Foto: Pixabay



**Die Gemeinde Rechberg  
wünscht allen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein  
gutes neues Jahr 2024!**

## Veranstaltungen & Termine

28.12.2023	<b>Abholung Gelber Sack</b>		Rechberg	Gemeinde Rechberg
31.12.2023	<b>gemütlicher Jahresausklang</b>	ab 18 Uhr	Gasthof Haunschmid	Gasthof Haunschmid
31.12.2023	<b>Silvester Galadinner</b>	ab 17 Uhr	Dorfwirt Raab	Dorfwirt Raab
01.01.2024	<b>Neujahrsbrunch</b>	9 bis 14 Uhr	Dorfwirt Raab	Dorfwirt Raab
12.01.2024	<b>Abholung Restmülltonne</b>		Rechberg	Gemeinde Rechberg
13.01.2024	<b>Tischtennis Ortsmeisterschaft</b>	10 Uhr	Turnhalle VS	Sportunion
14.01.2024	<b>Vollversammlung</b>	9 Uhr	Dorfwirt Raab	FF-Rechberg
14.01.2024	<b>Anbetungstag</b>	7 bis 20 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre Rechberg
27.01.2024	<b>Darts-Turnier</b>	12 Uhr	Freizeitanlage	Sportunion
02.02.2024	<b>Rockasitz</b>	20 Uhr	FF-Haus	Sportunion/FF-Rechberg



GEMEINDE RECHBERG